

Liebe Cuxländerinnen und Cuxländer!

Im Herbst wird ein neuer Landrat gewählt. Hierfür bewerbe ich mich. Meine bisherige Arbeit für unseren Landkreis hat mir viel gegeben. Ich möchte die Zukunft unseres schönen Cuxlandes intensiv mitgestalten und das kann ich als Landrat am besten.

Große Veränderungen liegen vor uns: Energiewende, Strukturwandel der Wirtschaft, Digitalisierung und der demographische Wandel.

Aber Herausforderungen sind Chancen, wenn wir sie ergreifen.

Mit Euch zusammen will ich diese Chancen ergreifen. Wir machen das Cuxland zum **Zukunftsland**:

- als Vorbild für erneuerbare Energie,
- als Standort für nachhaltige, innovative und heimische Wirtschaft,
- als eine Oase, wo die Kinder in der Natur aufwachsen, die Berufstätigen in einer Urlaubsregion arbeiten und wir alle in Würde alt werden.

Warum will ich Landrat werden? Ich will als Krisenmanager mit klaren Vorstellungen für die Zukunft, mit Blick **für den ganzen Landkreis** und vor allem mit meinem sozialdemokratischen Herzen dem Cuxland **dienen**.

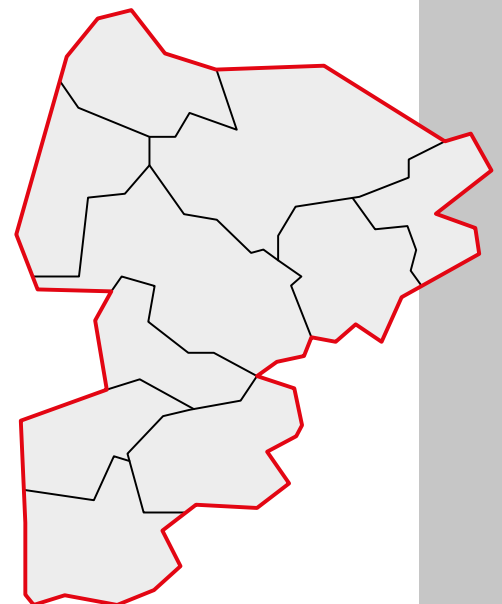
Machen wir das Cuxland **zukunftssicher**!

Am 11. Juni hast Du es in der Hand. Deine Stimme für mich als Landratskandidat ist Deine Stimme für ein Cuxland **mit sozialdemokratischem Herzen**.

Es geht um unser geliebtes Cuxland!

Euer

Friedhelm Ottens



Wer ich bin.



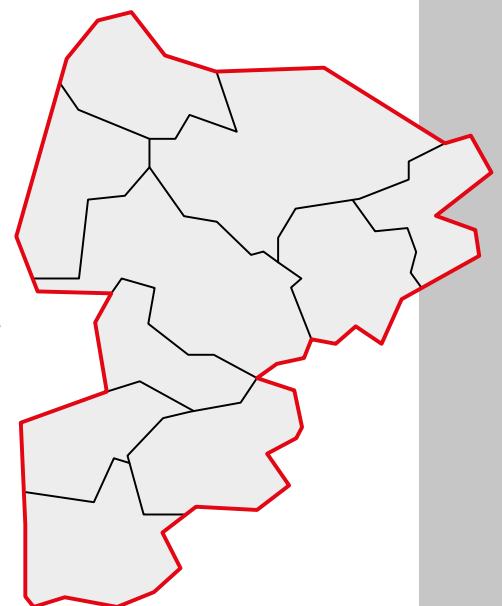
Ich bin in einem kleinen Dorf als Kind eines Straßenwärters mit 4 Geschwistern aufgewachsen. Den Realschulabschluss und das Abitur habe ich dennoch geschafft. Ich hatte immer wieder **Menschen, die mich gefördert haben** und **an mich glaubten**. Heute möchte ich dasselbe für andere tun. Daher bin ich vor knapp 30 Jahren in die SPD eingetreten.

Nach dem Abitur ging ich auf Wanderschaft, um **Erfahrungen** zu sammeln: Bundeswehr, Verwaltungs- und Hochschulstudium, Bezirksregierung, Wirtschaftsministerium, in China bei der Deutschen Messe AG und schließlich im Innenministerium. Ich wurde verantwortlich für die Zukunftsverträge und habe Fusionen in ganz Niedersachsen moderiert. Fusionen waren steinige und lange Wege. Zugute kam mir, dass ich im Leben immer **durchhielt** und mich **durch Rückschläge nie unterkriegen** ließ. So wurden wir auch im Cuxland erfolgreich.

Im Landkreis als Kreisrat angekommen stand ich immer bereit, wenn es galt, **Verantwortung** zu übernehmen, 2015 zur Zeit der Flüchtlingskrise, 2020 in der Corona-Pandemie, beim Impfen und heute bei der Unterbringung der ukrainischen Geflüchteten.

Die Stabsleitung bedeutet, flexibel auf unterschiedliche Situationen zu reagieren und unter großem Druck Entscheidungen mit weitreichenden Folgen zu treffen. In ruhigen Zeiten ein Haus zu führen ist eine Sache, aber erst in der Krise zeigt sich **wahre Führungsstärke**.

Kraft geben mir meine Frau und meine beiden Töchter. Geleitet werde ich durch mein **sozialdemokratisches Herz**.



Wie ich arbeite.

Zuhören!

Die Menschen ernst nehmen.

Nur gemeinsam sind wir mehr!

Die Ideen für das Cuxland liegen auf dem Tisch.

Ich werde in Bürgerforen mit Euch diese Ideen ausarbeiten.

Führung auf Augenhöhe!

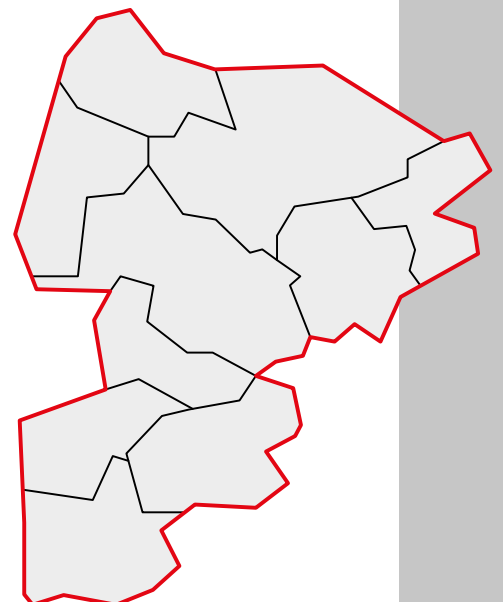
Alle in der Landkreisverwaltung fühlen sich verantwortlich für ihre Aufgaben.

Euch nah und für Euch da!

Verwaltung ist für Euch da und kommt zu Euch nach Hause.

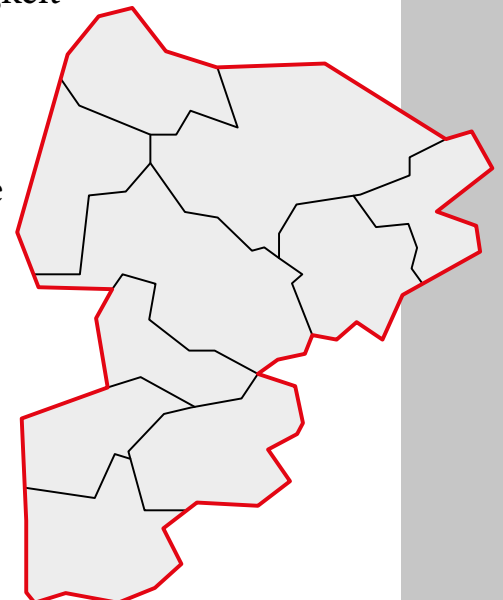
Prävention statt nachträgliche Reparatur!

Was müssen wir heute tun, um Probleme morgen nicht teuer bezahlen zu müssen. Das ist nachhaltig.



Meine Herzensthemen.

- Moderne Krippen, Kitas und Schulen, Bildung ist der Rohstoff der Zukunft: Investitionen hier sind eine Daueraufgabe. Ohne Bildung gibt es kein selbstbestimmtes Leben und keine erfolgreiche Wirtschaft.
- Bezahlbarer, klimaneutraler und barrierefreier Wohnraum: Wir haben zu wenig bezahlbaren Wohnraum. Die öffentliche Hand muss tätig werden, wo die Privatwirtschaft versagt.
- Gute medizinische Versorgung: Das Regionale Versorgungszentrum in Nordholz und die Übernahme des Krankenhauses in Otterndorf sind erst der Anfang.
- Mobilität: Anrufsammeltaxi, Bürgerbus, Car- und Bikesharing sind erste Antworten.
- Klimaschutz: Steigende Meeresspiegel und Klimawandel bedrohen unsere Existenz. Wir müssen uns zukunftssicher machen und die Chancen dieser Herausforderung nutzen. Wer, wenn nicht wir?
- Schnelles Internet für alle: Voraussetzung für eine hohe Lebensqualität und ein Arbeiten von Cuxland aus in der Welt
- Urlaubsregion Cuxhaven: Der Tourismus ist und bleibt wichtig. Wir müssen die Region weiter entwickeln. Nachhaltigkeit ist unser Motor, Wind und Segel zugleich. Die Museen sind unsere Perlen.
- Wirtschaft stärken, Arbeitsplätze schaffen: Eine starke Wirtschaft ist das Fundament der Zukunft.
- Katastrophenschutz: Wir machen uns zukunftssicher.



Unsere Chancen.

Dekarbonisierung

Weg von fossilen Brennstoffen, hin zu regenerativen Energien

Wir werden durch den Druck steigender Energiepreise und des Klimawandels zum Vorreiter des Wandels. Wir decken unsere Energieversorgung zu 100% mit regenerativen Energien ab. Wir steigern unsere Wertschöpfung dadurch, dass wir mit Wind- und Solarenergie, Biogas und Wasserstoff Geld verdienen.

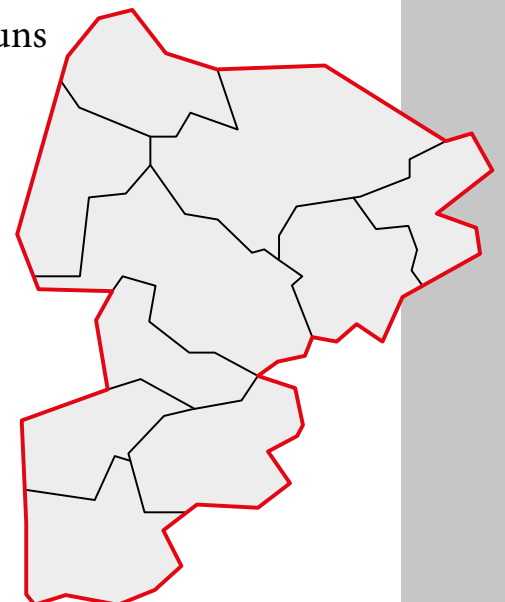
Deglobalisierung

Weg von globalen Handel, hin zu Selbstversorgung, „Heimatswirtschaft“

Wir Menschen wollen mehr im eigenen Land bleiben. Unsere hervorragenden Tourismusorte, wie Cuxhaven, Otterndorf und die Wurster Nordseeküste bieten uns den entscheidenden Vorteil im Wettbewerb um Touristen. Unsere Museen polieren wir zu echten Perlen.

Wir Menschen wenden uns wieder mehr den heimischen Produkten zu. Wir stärken unsere heimische Landwirtschaft und begleiten sie auf dem Weg zu einer nachhaltigen Landwirtschaft. Wir stärken unsere Betriebe, die ihre Produkte bereits heute regional vermarkten.

Das ist gesund, spart uns weite Transportwege und gibt uns ein Alleinstellungsmerkmal.



Digitalisierung

Weg von herkömmlichem Arbeiten, hin zu Beschleunigung von Arbeitsprozessen, Arbeiten von Cuxhaven aus in der Welt

Unsere Schulen können alle Chancen der Digitalisierung nutzen. Unsere Verwaltungen bieten die Möglichkeit, die Anträge digital 24/7 zu stellen. Schnelles Internet ist die Voraussetzung dafür, im Cuxland die hohe Lebensqualität zu genießen und in der Welt zu arbeiten.

Demographischer Wandel

Alternde Bevölkerung, Fachkräftemangel

Im Cuxland können die, die unsere Solidarität benötigen, ob Menschen mit Beeinträchtigungen, geflüchtete Menschen und Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf, ein selbstbestimmtes Leben führen.

Im Cuxland bieten wir denen Perspektiven, die hier bleiben oder kommen wollen, in dem wir duale Studiengänge anbieten und Kooperationen mit Hochschulstandorten eingehen.

Im Cuxland können wir alt werden. Mit Einrichtungen wie dem Regionalen Versorgungszentrum in Nordholz garantieren wir die medizinische Versorgung. Gemeindeschwestern kommen zu Dir nach Hause und schauen, was Du brauchst.

